



### **Feuerwerk der Kampfkünste 2013 im OSV**

Zu einem Treffen der besonderen Art trafen sich am Samstag 14.12.2013 vier Abteilungen des OSV.

Kung Fu, Taekwon Do, Judo und Jiu Jitsu wurden vorgestellt und in Ihren verschiedenen Facetten gezeigt. Anschließend wurden alle Teilnehmer zu einer gemeinsamen Trainingseinheit eingeladen, in der auch die unterschiedlichen Trainingsmethoden der Meister eingeflossen sind. Neben modernem Zweikampf, Randori und sehr anschaulichem Kung Fu ist auch das traditionelle Taekwon Do sehr gut angekommen. Thomas Bülow, 3. Dan TKD, lieferte mit seinen Meisterschülern wieder mal eine hervorragende Leistung und zeigte Chongs bei denen uns anderen die Münder weit offen standen.

Sascha Strehlow zeigte ein Spektrum der Waffenkunst. Neben dem Langstock wurde auch das Nunchaku vorgestellt sowie eine von vielen waffenlosen Formen des 7 Star Mantis Kung Fu. Nach einer kurzen Aufwärmphase begann er das Feuerwerk der Kampfkünste 2013 mit leichten Bewegungs- und Schlagkombinationen und stellte klar, wie effektiv ein Kreuzblock in Angriff und Verteidigung sein kann.

Die Abteilung Judo wurde ebenfalls mit sehr gutem Erfolg vorgestellt und auch hier hat Meister Sebastian Fuchs sein umfangreiches Wissen gezeigt und ließ kein Zweifel offen, das Judo eine effektive Form der Selbstverteidigung sein kann. Viele sehen Judo „nur“ als olympische Disziplin. Was letztlich für eine harte Arbeit hinter den ganzen Techniken steht, wurde hier eindrucksvoll demonstriert und ein sauberer Übergang in die nächste Einheit angesetzt.

Jiu Jitsu schloss sich an die Einheit an und Meister Manfred Franz ließ die Schüler und Meister in einem Kreiskampf gegeneinander antreten. Hier wurden Abwehrmaßnahmen gegen Faust-, Fuß-, Stock- und Messerangriffe demonstriert. Eine etwas andere Demonstration war der „Auftritt“ der Abteilungsleitung Irma Mölck, die sich erfolgreich gegen die Entwendung ihrer Tasche und des Rucksacks verteidigen konnte. In der Trainingseinheit wurden dann Abwehren gegen Faustangriffe, Körperumklammerung und Fußangriffe geübt.

Um 18.15 beendete der Organisator nach knapp 4 Stunden Schwitzen dann das große Treffen.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und das Feuerwerk der Kampfkünste 2014 im OSV.

Manfred Franz , 19.12.2013